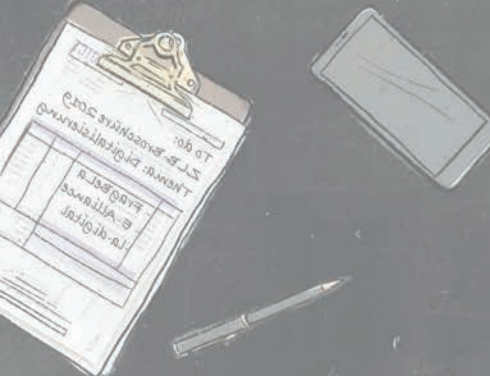


[tʰɛt]
[lɜ]
[pɛ:]

ORGANISIEREN



INNOVIEREN

»BERATEN«



NETZWERKEN



ENTWICKELN



ENTWICKELN



»BERATEN«



NETZWERKEN



INNOVIEREN



ORGANISIEREN



[tʰɛt]
[ɛl]
[pɛ:]

Inhalt

Vorwort	3
Was Sie vielleicht noch nicht über das ZLB wussten ...	4
Wissenschaftliche Leitung – Impulsgeber und Interessenvertretung	6
ZLB-Geschäftsführerin – Hier laufen die Fäden zusammen	8
Die Ressorts stellen sich vor	10
Schulpraxis und Praktikumsbüro – Back to school	12
Standards und Qualitätssicherung – Der Weg ist das Ziel	14
Professionsentwicklung – Ein Ressort mit Profil	16
Studierendenservice und Öffentlichkeitsarbeit – Am Puls der Zeit	18
Diagnostik – Gute Sprache ist kein Hexenwerk	20
Institut für Sachunterricht – Vielfalt * Innovation * Interdisziplinarität	22
IT-Koordination – Mehr als nur 1 und 0	24
Jahresüberblick – Veranstaltungen des ZLB	27
AG Lehrerbildung	28
ZLB-Mitgliederversammlung	29
Schülerinfotag	30
Voluntary Academic Year	31
Sprach- und Bewegungscamp	32
Zukunftswerkstatt Inklusion	33
Abschlussfeier	34
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst	36
Infoveranstaltungen zum Praxissemester	38
Studierende als Vertretungslehrkräfte	39
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts	40
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes	42
Das ZLB beim UDE-Sommerfest	43
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!	44
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht	46
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht	48
Orientierungswoche für Erstsemester	50
Tag der Lehrerbildung	52
Meilensteine des ZLB	54
Who is Who	58
Abkürzungsverzeichnis	60
Impressum	61

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit der Broschüre [tsɛt] [ɛl] [be:] legt das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Universität Duisburg-Essen (UDE) ein völlig neu gestaltetes Druckerzeugnis vor. Anknüpfend an den Relaunch unserer Website war es an der Zeit, auch unsere Printmedien zu überarbeiten und interaktive Elemente einzubinden. Anhand von kurzen Texten, zahlreichen Fotos und Bebilderungen sowie Verweisen mittels QR-Codes auf weitere Informationen auf unserer Website und unseren Bildergalerien dokumentieren wir ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr 2018. In den Faktenkästen sind die wesentlichen Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen des ZLB in komprimierter Form aufgeführt. Die Funktionsbezeichnungen und Titel aller in der Broschüre genannten Personen haben wir im „Who is Who“ am Ende der Ausgabe übersichtlich zusammengestellt.

Was charakterisiert das ZLB an der UDE? Wir entwickeln, innovieren, beraten, organisieren und netzwerken – so formulieren wir es auf der Titelseite unserer Broschüre. Mit diesen fünf zentralen Schlagworten lassen sich nicht alle Aufgaben und Zielsetzungen erfassen, aber der Kern ist treffend beschrieben, da das ZLB gemäß Hochschulgesetz in der Lehrerbildung an der UDE im Wesentlichen beratende und koordinierende Funktionen wahrnimmt. Ziel ist die gemeinsame kontinuierliche, qualitätsgesicherte Weiterentwicklung der Lehrerbildung in Forschung und Lehre – ein zentrales Profilmerkmal der UDE – in 137 Studiengängen (Bachelor und Master of Education), vier Schulformen und zehn Fakultäten. In der vorliegenden Broschüre zeigen wir, wie die Arbeit des ZLB innerhalb dieser Wirkungsfelder gelingt.

Wir bieten mit unserer [tsɛt] [ɛl] [be:] Hochschulangehörigen und Externen einen erfrischenden und persönlichen Einblick in unsere Arbeit und zeigen uns an der ein oder anderen Stelle mit einem Augenzwinkern. Die Ausgabe 2018 legt auf 60 Seiten den Fokus auf die Vorstellung des ZLB – die wissenschaftliche Leitung, Geschäftsführung und Ressorts – sowie auf unsere Veranstaltungen, deren Bandbreite von A wie Abschlussfeier bis Z wie Zukunftswerkstatt reicht. Meilensteine des Jahres 2018 sind ebenfalls Teil dieser Broschüre.

In der kommenden Ausgabe ist unser Schwerpunkt das Thema Digitalisierung.

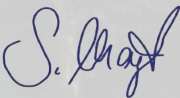
Wir wünschen Ihnen eine angenehme und anregende Lektüre.

Bild: Schemmann/ZLB



Stefan Rumann

Leitung



Sabine Manzel



Anja Pitton



Andrea Geisler

Geschäftsführung



Addiert man das Alter aller Mitarbeiter/-innen, sind wir im Durchschnitt **34 Jahre und 275 Tage** jung.



In diesem Jahr realisierten wir **149 Veranstaltungen und Workshops!**



Übrigens: Unsere Wiki-Eule wird dieses Jahr **4 Jahre** alt!



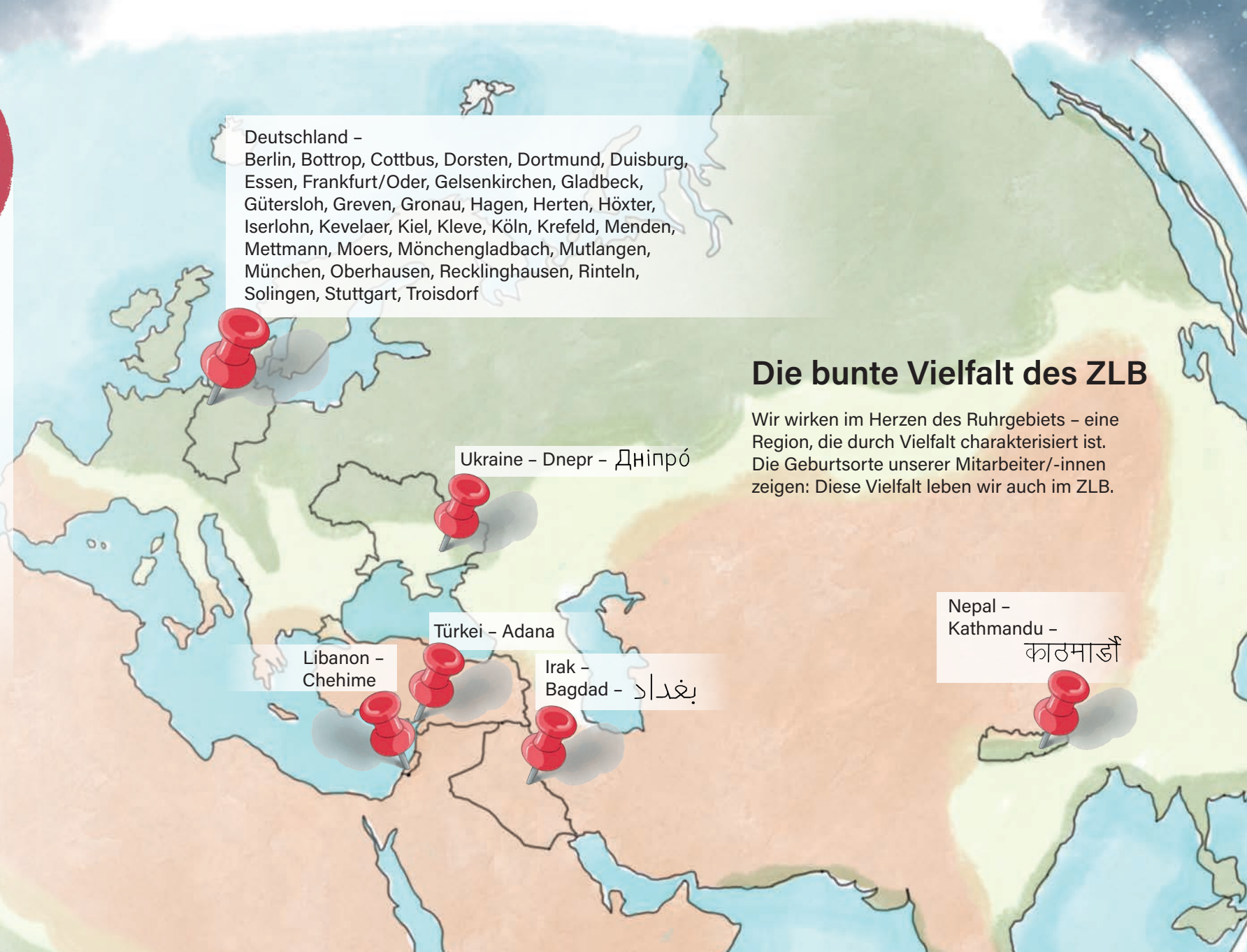
Das ZLB wurde am **30. Mai 2001** gegründet und zählt bis zum 31. Dezember 2018 **6.424 Lebensstage**.

245

Funfact:

Dies ist die internationale Telefonvorwahl von Guinea-Bissau. Und die aktuelle Mitgliederanzahl des ZLB.

Noch nie etwas von Guinea-Bissau gehört? Dann scannen Sie hier.



Deutschland – Berlin, Bottrop, Cottbus, Dorsten, Dortmund, Duisburg, Essen, Frankfurt/Oder, Gelsenkirchen, Gladbeck, Gütersloh, Greven, Gronau, Hagen, Herten, Höxter, Iserlohn, Kevelaer, Kiel, Kleve, Köln, Krefeld, Menden, Mettmann, Moers, Mönchengladbach, Mutlangen, München, Oberhausen, Recklinghausen, Rinteln, Solingen, Stuttgart, Troisdorf

Ukraine – Dnepr – Дніпро

Türkei – Adana

Libanon – Chehime

Irak – Bagdad – بغداد

Nepal – Kathmandu – काठमाडौं

Die bunte Vielfalt des ZLB

Wir wirken im Herzen des Ruhrgebiets – eine Region, die durch Vielfalt charakterisiert ist. Die Geburtsorte unserer Mitarbeiter/-innen zeigen: Diese Vielfalt leben wir auch im ZLB.

Stefan Rumann und Sabine Manzel sind die wissenschaftliche Leitung des ZLB. Die Redaktion hat sie zum Interview getroffen und zu ihrem Aufgabenfeld, den größten Herausforderungen und ihren persönlichen Highlights befragt.

Redaktion: Angenommen, das ZLB wäre eine Fußballmannschaft – wo sehen Sie Ihre Funktion innerhalb dieser Mannschaft?

Sabine Manzel: Als stellvertretende wissenschaftliche Leiterin sehe ich mich mitten auf dem Spielfeld – als Impulsgeberin im offensiven Mittelfeld. Ich bringe meine, vielleicht auch manchmal unkonventionellen, Ideen ein, die ich gerne mit allen Beteiligten auslote. Meine Funktion sehe ich vor allem darin, aktuelle Themen im ZLB zu platzieren, Entwicklungen voranzubringen und zum Transfer des wissenschaftlichen Outputs in die Bildungslandschaft beizutragen – und wenn es richtig gut läuft, kommt mein Pass an und führt zum Tor.

Stefan Rumann: Dann hätten wir die Rollen der Spielmacher auf dem Feld. Ok. Ich hatte an „Die Mannschaft“ gedacht, also an den Kader, den Trainerstab und Interessenvertreter/-innen des Verbands. Um in diesem Bild zu bleiben: Ich denke, auf dem Spielfeld stehen die Mitarbeiter/-innen des ZLB, der Trainerstab ist die Geschäftsführung und wir sind die Verbandsvertreter/-innen. Denn wenn es darum geht, die harten Interessen der Mannschaft durchzuboxen, sind wir in der ersten Reihe.

R.: Bleiben wir noch einen Augenblick bei „Die Mannschaft“. Interessen nach außen zu vertreten ist das eine, aber wie wirken Sie konkret im ZLB und in der UDE?

S.R.: Ich sehe es so, dass die zentralen strategischen Leitlinien von der Geschäftsführung

und den Ressortleitungen des ZLB initiiert werden, wir diese mit ihnen besprechen und dann mit den Gremien der UDE, der Verwaltung und dem Rektorat umsetzen. Die Arbeit an Schnittstellen braucht Zeit und diplomatisches Geschick.

S.M.: ... ja, und den Austausch mit den Fakultäten, denn ohne die Unterstützung der Kolleg/-innen können wir die Lehrerbildung nicht vorantreiben.

Ihre Frage, wie wir konkret im ZLB wirken, ist nicht so leicht zu beantworten. Wir wirken im Diskurs: im ZLB-Team, im Team der Ressortleiter/-innen, im Rahmen von ProViel (Anm. d. Red.: Projekt Professionalisierung für Vielfalt) und im Vorstand. Ich denke, unsere Leitungsfunktion besteht

vornehmlich darin, sowohl fachlich als auch strategisch den Überblick zu behalten.

R.: Nicht anders als im Fußballsport lebt auch die erfolgreiche Umsetzung der Bildungsarbeit von guten Ideen und Strategien. Was ist für Sie in der Arbeit des ZLB die größte Herausforderung?

S.M.: Das knüpft eigentlich an den letzten Punkt an. Genau diese Schnittstelle zu sein und die Differenzen und unterschiedlichen Bedürfnisse und Perspektiven von Fakultäten, dem ZLB, anderen Gremien oder auch Lehrstühlen auszuhalten, ist manchmal eine Herausforderung, da die Interessen häufig diametral zueinander sind und man diese

ausbalancieren muss. Dabei gilt es den Überblick zu behalten.

S.R.: Ich sehe die größte Herausforderung darin, dass die Lehramtsausbildung eben eine Querschnittsaufgabe ist – zehn Fakultäten an der UDE bilden Lehrerinnen und Lehrer aus – und wir schlagen eine Brücke als Interessenvertretung der Studierenden. Wirksam und nachhaltig die Breite der Lehrerbildung in der Universität zu kommunizieren, das ist sicher eine der größten Herausforderungen.

R.: Welche 90 Minuten der letzten Saison sind Ihnen in besonderer Erinnerung geblieben oder, anders gesagt, was war Ihr persönliches Highlight in diesem Jahr im ZLB?

S.M.: Für mich war es die Tatsache, dass die Vernetzung und Zusammenarbeit über die Fakultäten hinweg wieder so gut funktioniert hat, was sich z. B. in dem Prozess des Antrags der zweiten Förderphase für das Projekt ProViel gezeigt hat.

S.R.: Die Universitätsgrundschule, die ja in diesem Jahr auf den Weg gebracht wurde, zähle ich zu den Highlights. Aber mein ganz persönliches Highlight ist, dass es uns gelungen ist, das Rektorat von der Idee eines GKqL (Anm. d. Red.: Graduiertenkolleg zu querschnittlichen Fragen der Lehrerbildung) zu überzeugen und wir jetzt an der UDE ein Graduiertenkolleg mit nachhaltiger Perspektive eingerichtet haben.

R.: Vielen Dank für das gute Gespräch!

Leitung:
Sabine Manzel
Stefan Rumann



Das ZLB richtet jährlich den Tag der Lehrerbildung aus. Thematischer Schwerpunkt war in diesem Jahr die Professionalisierung für Vielfalt. **Anja Pitton** führt hier ein Interview mit zentralen Akteuren des Projekts ProViel über Zielsetzungen der Teilprojekte. Gäste aus allen Phasen der Lehrerbildung kamen über aktuelle Entwicklungen in der Lehrerbildung ins Gespräch.

Eine Kernaufgabe der Geschäftsführerin ist die abgestimmte Personal- und Finanzplanung für das ZLB, die auch die Verausgabung von eingeworbenen Drittmitteln umfasst. Unterstützt wird **Anja Pitton** dabei im Sekretariat von **Britta Jacobs**.



QUERSCHNITTAUFGABEN

Die in die Digitalisierungsstrategie der UDE zu integrierende Digitalisierungsstrategie Lehrerbildung liegt **Anja Pitton**, hier mit dem ZLB-Team, am Herzen – ebenso wie die OER-Online-Plattform digitales Lehren und Lernen in der Lehrer/-innenausbildung (digi_LL), ein Verbundprojekt von NRW-Universitäten, das digitale Lehr-Lern-Angebote hochschul- und lernortübergreifend vernetzt.

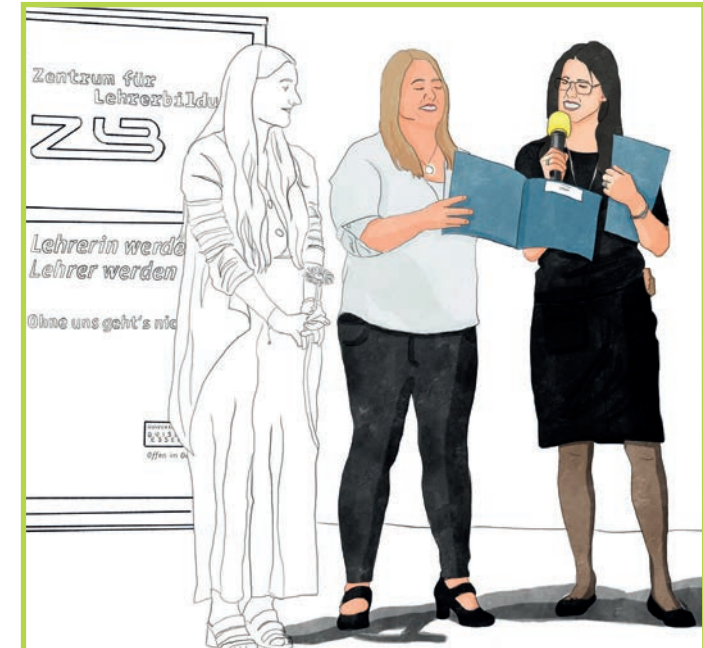


Das Gelingen von Change-Prozessen hängt maßgeblich von einer transparenten Kommunikation im Team ab. **Anja Pitton** diskutiert mit ihren Kolleginnen und Kollegen das Innovationspotenzial von Veränderungen und definiert mit ihnen projektabhängig Ziele und Verfahrensschritte.

CHANGEMANAGEMENT



Ein wesentlicher Teil der Querschnittsaufgaben ist das Generieren von Projektideen sowie das Planen und Schreiben von Projektanträgen. **Anja Pitton** ist sowohl Projektleiterin im Themenfeld Digitalisierung als auch beratend in Drittmittelprojekten – z. B. ProViel oder im Bereich Diagnostik – involviert.



Anja Pitton bringt sich aktiv in die Gestaltung von Tagungen und Festveranstaltungen ein. So auch anlässlich der Abschlussfeiern für Lehramtsstudierende, bei denen sie – wie hier – z. B. die Jahrgangsbesten ehrt. Mit Veranstaltungen, die an Studierende und deren Familien und Freunde gerichtet sind, wendet sich das ZLB an die Zivilgesellschaft – z. B. mit den Abi-Feiern des Förderunterrichts, die Glanzpunkte unter den Festen an der UDE sind.

DIGITALISIERUNG

Leitung: 
Anja Pitton



Die Ressorts stellen sich vor



Bild: UDE

FRANK DIEHR ÜBER ...

... PSESS.

Die Praxissemester-E-Support-Station (PSESS) wurde vom ZLB entwickelt, um die Lehrenden in den Begleitveranstaltungen des Praxissemesters dabei zu unterstützen, eine e-gestützte Begleitung der Studierenden am Lernort Schule umzusetzen.

... BERATUNG & INFORMATION.

Das Ressort berät Lehramtsstudierende und Lehrende in den lehrerbildenden Fakultäten rund um die Praxisphasen. Es berät bei der Konzeption von Studiengängen, z. B. bei der Konstruktion von Modulen mit Praxisbezug und im Rahmen der Reakkreditierung/Rezertifizierung von Lehramtsstudiengängen.

... SCHNITTSTELLENFUNKTION.

Das Ressort erfüllt eine Reihe von Schnittstellenfunktionen, zum einen mit Akteuren außerhalb der Universität: den Schulen, den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (ZfsL), der Bezirksregierung, dem Schulministerium und anderen lehrerbildenden Universitäten. Zum anderen erfüllen wir sie nach innen mit den lehrerbildenden Fakultäten, insbesondere den Bildungswissenschaften und der Hochschulleitung.

... ELLiPSE.

Das Projekt ELLiPSE wurde ins Leben gerufen, um die Wirksamkeit der e-gestützten Begleitung im Praxissemester zu prüfen. Die Studierenden werden dazu befragt, inwieweit ihnen eine digitalgestützte Begleitung bei der Bewältigung des Praxissemesters geholfen hat.

... PROJEKTMANAGEMENT.

Einzelne Projekte zur Verbesserung der Qualität der Lehrerbildung werden konzeptioniert und nach der Einführung gemanagt.

Leitung:
Frank Diehr





Professionsentwicklung

Lehrerbildung

bildungspolitisch

Reformen

Sprachbildung

Fortbildung

phasenübergreifend

Qualitätsoffensive

praxisorientiert

Weiterbildung

Herbstschule

Heterogenität

forschen

reflexiv

ProViel

evidenzbasiert

dynamisch

bilden

Inklusion

lehren

Kooperation

Vielfalt



Querschnittsaufgaben

- Inklusion
- Digitalisierung
- Neue Lernräume



Kooperationen

- mit der Stadt Essen bzgl. Universitäts-schule: Letter of Intent
- mit der zweiten Ausbildungsphase: Letter of Intent
- mit den Fakultäten: Leitbild Inklusion



Veranstaltungen

- Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- Zukunftswerkstatt Inklusion
- Tag der Lehrerbildung



ProViel

- ProViel (BMBF-gefördert) ist das Projekt der UDE im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung mit aktuell 26 Teilprojekten. Das ZLB koordiniert das Vorhaben in den drei Handlungsfeldern
- Vielfalt und Inklusion
 - SkillsLabs | Neue Lernräume
 - Qualitätsentwicklung und -sicherung

Professionsentwicklung verstehen wir als andauernden Qualifikationsprozess über alle drei Phasen der Lehrerbildung hinweg. Daher richten sich die Veranstaltungen des Ressorts je nach Ausrichtung an Studierende, Referendar/-innen, Lehrkräfte sowie Lehrende der UDE. Die Themen orientieren sich an sich wandelnden gesellschaftlichen Herausforderungen und bildungspolitischen Vorgaben.

Querschnittsaufgaben wie Digitalisierung und Inklusion erfordern die Moderation von intensiven Abstimmungsprozessen zwischen den Studiengängen und den Ausbildungsphasen. Die nachhaltige Implementation von Innovationen, Vorgaben und Projektergebnissen in die Lehramtsausbildung wird in enger Abstimmung mit allen Ressorts des ZLB umgesetzt.

Leitung: 
Günther Wolfswinkler





Das Aufgabenspektrum des Ressorts ist vielfältig: Es umfasst die Beratung und Information von Lehramtsstudierenden, die Konzeption und Entwicklung neuer Projekte, die Planung und Durchführung von Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit.

„Die Herausforderung meiner Arbeit besteht darin, die unterschiedlichen Themen im Blick zu halten und sie geschickt zu jonglieren“, sagt **Andrea Geisler**, Leiterin des Ressorts.



Das Basic und Advanced Training (BuAT) ergänzt mit extracurricularen Workshop-Angeboten das Lehramtsstudium. Es umfasst u. a. Themen wie Beruf und Rolle der Lehrkraft, Medienbildung, Didaktik und Methodik.



Das LehramtsWiki ist die zentrale Online-Informationsplattform für alle Lehramtsstudierenden an der UDE. Informationen zum Lehramtsstudium sind darin in über 600 Artikeln übersichtlich zusammengestellt. Studierende finden alle wichtigen Informationen mit nur wenigen Klicks.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das Ressort berichtet in Zusammenarbeit mit der Pressestelle der UDE über aktuelle Ereignisse im und um das ZLB. Es erstellt den monatlich erscheinenden Newsletter, aktualisiert den Internetauftritt des ZLB und pflegt die Social-Media-Auftritte bei Facebook, Twitter und Instagram.



Die Beratung für Lehramtsstudierende wurde personell und inhaltlich ausgebaut und umfasst Sprechstunden, aber auch Beratung per E-Mail und Telefon. Sie wird perspektivisch zu einer Professionsberatung im Lehramt weiterentwickelt.

Als Ergänzung zu den vorhandenen Studienberatungsangeboten der UDE und zum Informationsportal LehramtsWiki entwickelt das Ressort in Kooperation mit der IT-Koordination im Rahmen des Projekts FragBeLa (Beratung Lehramt) ein zentrales Online-Beratungsportal, das Studierenden als Chatbot rund um die Uhr zur Verfügung steht.



Neben der Erstsemesterbegrüßung organisiert das ZLB mit den zuständigen Prüfungsämtern zwei Abschlussfeiern in jedem Jahr. Die Absolvent/-innen werden persönlich geehrt.



Leitung:
Andrea Geisler



Schriftsprachliche Kompetenzen in der Sek II

Angemessene Sprachkompetenzen sind eine Voraussetzung für den Studienerfolg. Damit Schwächen im schriftsprachlichen Bereich nicht erst im Studium festgestellt werden, erhebt das Projekt Sprachstände bei Schüler/-innen in der Oberstufe. Vorhandene Kompetenzen diagnostizieren, mögliche Förderbedarfe identifizieren, mit Förderangeboten reagieren – so lässt sich die Sprachkompetenz schon früh verbessern.

INDUS

Individualisiertes Sprachlernen (INDUS) vernetzt Akteur/-innen aus der Sprachtechnologie, Linguistik, Bildungsforschung, Lernpsychologie, Pädagogischen Psychologie, Spracherwerbsforschung und Didaktik des Sprachenlernens. Das Netzwerk wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert und von **Torsten Zesch** (Language Technology Lab der UDE) geleitet. **Dirk Scholten-Akoun** ist Mitglied bei INDUS.

SkaLa

Mit dem Online-Self-Assessment Sprachkompetenz angehender Lehramtsstudierender (SkaLa) erhalten Studieninteressierte eine Rückmeldung zu ihrer Lese- und Schreibfähigkeit. Wenn das Ergebnis zeigt, dass sie Schwächen im schriftsprachlichen Bereich haben, bekommen sie auf Wunsch passgenaue Beratungsangebote zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten.

SprachbUDE

SprachbUDE entwickelt ein Online-Lernmodul mit interaktiven Übungen und Erklärvideos, mit dem Studierende an ihren Fertigkeiten zum schnelleren Lesen und präziseren Zusammenfassen zentraler Inhalte von wissenschaftlichen Texten arbeiten können. Partner im Projekt ist die Schreibwerkstatt der UDE.

Ein Rezept für gute Sprache

Sprachausdruck lässt sich lernen und verbessern. Nötig sind das richtige „Rezept“ und die passenden Zutaten – jeweils geeignete Fördermöglichkeiten und ein individuell erarbeiteter Förderplan.

Sprachkompetenzfeststellung und -förderung an der UDE ist ein Teilprojekt von Bildungsgerechtigkeit im Fokus (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)). Es zeigt, dass ca. ein Drittel der Lehramtsstudienanfänger/-innen Defizite im sprachlichen Bereich haben. Das muss nicht so bleiben, denn „Gute Sprache ist kein Hexenwerk!“, wie **Dirk Scholten-Akoun**, Leiter des Ressorts, gerne sagt.



Bild: Pixabay - nastya_gepp



Leitung:
Dirk Scholten-Akoun



INSTITUT AM ZLB

Das Institut für Sachunterricht (ISU) ist als Institut der UDE dem ZLB als Kernressort zugehörig: So kann es fakultätsübergreifend das integrative Fach Sachunterricht in Forschung und Lehre vertreten.



LEHRE

An der UDE können die Studierenden im Lehramt Grundschule den Teilstudiengang Lernbereich Sachunterricht studieren. Das ISU koordiniert dabei die Lehre von sechs Fakultäten und sieben beteiligten Lehreinheiten.



FÄCHER

An der Lehre und Selbstverwaltung des ISU wirken die Lehrenden der Fächer Biologie, Chemie, Geschichte, Geographie, Physik, Sozialwissenschaften und Technik mit.



PERSONEN

Das ISU wird kollegial geleitet von **Inga Gryl**, Fakultät für Geisteswissenschaften, und **Stefan Rumann**, Fakultät für Chemie.



Bilder: Pixabay – DariuszSankowski, Alicja, LoveallArtsofPictures, noratheone

FORSCHUNG

Die Schwerpunkte des ISU liegen im Bereich der empirischen Unterrichtsforschung für das Fach Sachunterricht. Neben der Professionsentwicklung in der Lehramtsbildung steht auch die Kompetenzentwicklung von Schüler/-innen im Fokus.



INFORMATIONEN

Weitere Informationen zu Lehre und Forschung und aktuelle Nachrichten gibt es auf der Website des ISU: Hierfür einfach den QR-Code scannen.

GRADUIERTENKOLLEG

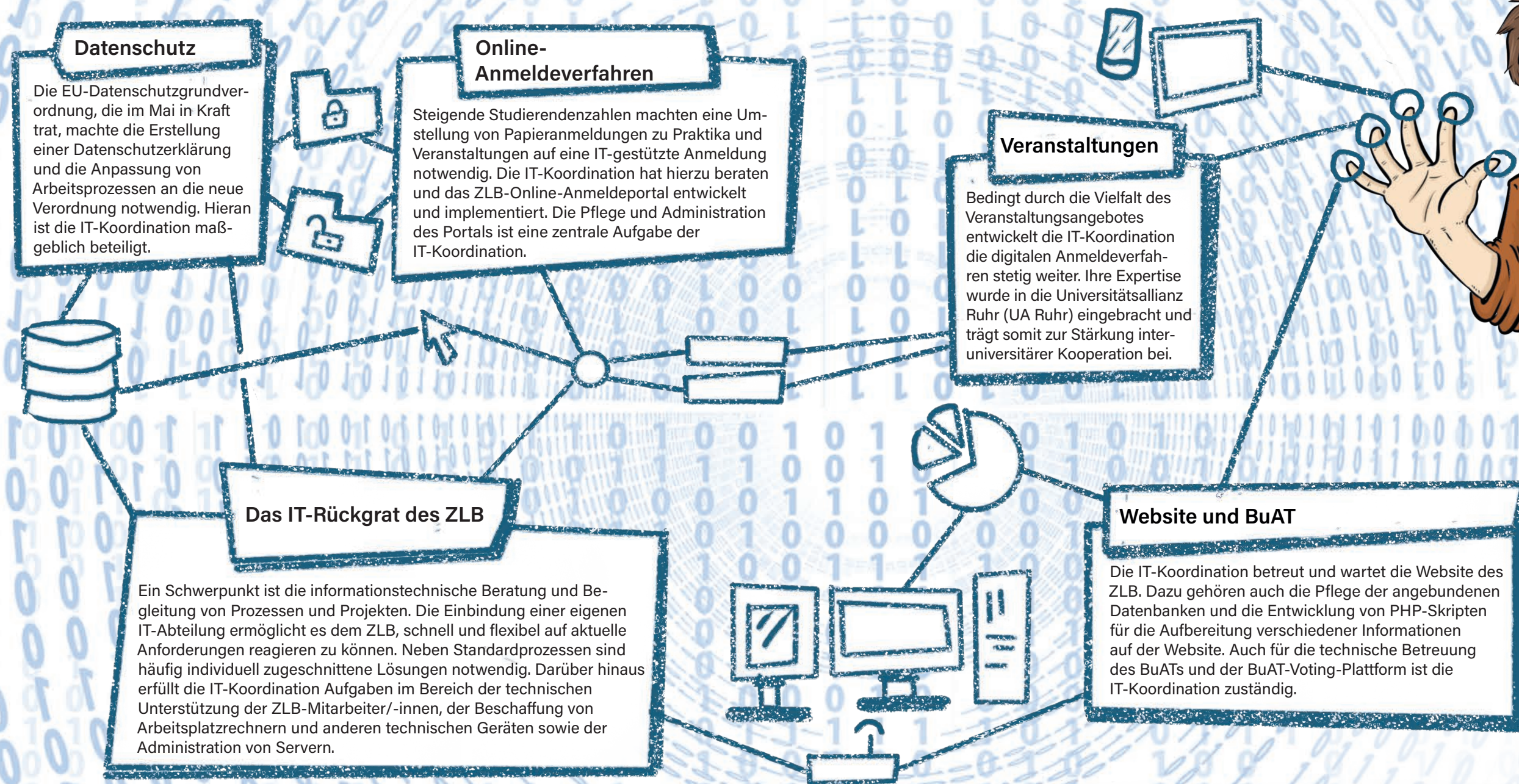
Das GKqL mit neun Promotionsstellen wird vom ISU geleitet. Hier können sich lehramtsbildende Fächer mit eigenen Forschungsprojekten unter gemeinsamen Querschnittsthemen bewerben.



**VIELFALT
INNOVATION
INTERDISZIPLINARITÄT**

Leitung:
Inga Gryl
Stefan Rumann





Leitung:
Sören Dohmen





Jahresüberblick - Veranstaltungen des ZLB

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Grenzüberschreitend und fächerübergreifend

Wer kennt das nicht? Gesprächsbedarf gibt es immer – Zeit, sich mit den Kolleg/-innen zu Querschnittsthemen in der Lehrerbildung auszutauschen, leider viel zu selten.

Das ZLB hat daher die ständige AG Lehrerbildung ins Leben gerufen. Sie bietet Fachvertreter/-innen, die die Unterrichtsfächer an Schulen repräsentieren, die Möglichkeit, sich über Fachkulturen hinweg über gemeinsame Themen der Lehrerbildung an der UDE auszutauschen. Gleich im Januar kam die ständige AG Lehrerbildung wieder zusammen, um über ein Modul im Master of Education zu diskutieren.

Ein Modul im Fokus aller Teilnehmer/-innen? Die Gestaltung des Moduls, das an der UDE zur Masterarbeit gehört, polarisiert, denn nicht alle Fachvertreter/-innen sehen die ursprüngliche Intention zurzeit realisiert, so die Masterarbeit in den Lehramtsstudiengängen aufzuwerten. Zwei Stunden reichten nicht, um abschließend Ideen zu entwickeln. Aber der Anfang ist gemacht, um in einer der nächsten Sitzungen das Thema zu vertiefen.

Fakten:

Der Vorstand des ZLB hat Ende 2016 die Einrichtung der Ständigen Arbeitsgemeinschaft Lehrerbildung beschlossen. Die AG, die sich Anfang 2017 konstituierte, hat den Auftrag, bestehende Regelungen für das Lehramt zu reflektieren und Konzepte zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung zu erarbeiten. Dabei sollen auch Beschlussempfehlungen für den Vorstand des ZLB vorbereitet werden.

Die AG setzt sich aus Fachverantwortlichen aller lehrerbildenden Studien- bzw. Unterrichtsfächer (inklusive Deutsch als Zweitsprache) sowie drei studentischen Vertreter/-innen zusammen. Die Geschäftsführung des ZLB sowie die Ressortleitungen sind ebenso Mitglieder. Weitere sachkundige Mitglieder können bei Bedarf hinzugezogen werden.



Bekannte Gesichter im ZLB-Vorstand

Zu Jahresbeginn traf sich das ZLB zur jährlichen Mitgliederversammlung. Eine gute Gelegenheit, um zu erfahren, was es Neues in der Lehrerbildung an der UDE gibt.

Anja Pitton informierte die Teilnehmenden ausführlich über die Arbeit und die Projekte des Zentrums im vergangenen Jahr. Im Anschluss wählten die Studierenden ihre Vertretung im Vorstand.

Die amtierenden Mitglieder **Matthias Sommer**, **Julia Stiels** und **Benjamin Grabowski** wurden in ihrer Arbeit bestätigt und einstimmig wiedergewählt.



Hier finden Sie weitere Informationen zur Mitgliederversammlung.



Bild: Schemmann/ZLB

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Lehrer/-in werden – Wie geht das eigentlich?

Wie ist ein Lehramtsstudium aufgebaut? Welchen Anforderungen begegnen angehende Lehrkräfte?

Auf diese und andere Fragen erhielten rund 1.100 interessierte Schüler/-innen beim Schülerinfotag in Essen und Duisburg eine Antwort.

Nicole Lorth und **Ursula Reuschenbach**, Mitarbeiterinnen im ZLB, stellten das Lehramtsstudium an der UDE vor. Als Lehrerinnen mit langjähriger Berufspraxis zeichneten sie den Studieninteressierten ein authentisches Bild der späteren Berufspraxis. Neben professionsbezogenen Kompetenzen und fachbezogener Expertise seien Engagement, Belastbarkeit und Freude am Umgang mit Menschen unerlässlich, um eine gute Lehrkraft zu werden, betonten die beiden ZLB-Mitarbeiterinnen.



Bild: Schemmann/ZLB

Lehrkraft: (M)ein Traumberuf?

Weit über eine Informationsveranstaltung hinaus ging der Workshop Lehrer/-in werden – (M)ein Traumberuf, den das ZLB in Kooperation mit dem TalentKolleg Ruhr der UDE und der Abteilung für Freiwilligendienste des Bezirksverbandes Niederrhein der Arbeiterwohlfahrt e. V. zum zweiten Mal anbot.

Die etwa 20 Studieninteressierten, die an dem Workshop teilnahmen, erfuhren an diesem Tag viel über den Lehrerberuf und anhand individuell erstellter Mindmaps auch viel

über sich selbst. Eine wertvolle (Selbst-) Erfahrung, die die Teilnehmenden auf ihrem künftigen Weg sicher begleiten wird.



Hier gibt es noch mehr zu sehen.



Bild: Schemmann/ZLB



Fakten:

Das TalentKolleg Ruhr der UDE bietet in Kooperation mit der Abteilung für Freiwilligendienste des Bezirksverbandes Niederrhein der Arbeiterwohlfahrt e. V. das Programm Voluntary Academic Year an. In Kooperation mit dem ZLB, Ressort Studierendenservice und Öffentlichkeitsarbeit, wurde im Jahr 2017 erstmalig eine spezielle Workshopreihe für Lehramtsstudieninteressierte angeboten. Die Veranstaltungen vermitteln sowohl allgemeine Informationen als auch spezifisches Wissen rund um das Thema Lehrer/-in werden.

Zum Weiterlesen: <https://zlb.uni-due.de/voluntary-academic-year/>

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



Freu(n)de durch Sprache und Sport

Herumtoben und gleichzeitig Deutsch lernen – das klingt nach einer guten Mischung. Die Sprach- und Bewegungscamps für Essener Schüler/-innen sind ein etabliertes Angebot des Förderunterrichts für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und der Fakultät Bildungswissenschaften, Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften.

Angesprochen sind vor allem neu zugewanderte Kinder und Jugendliche. Vormittags erhalten sie Sprachunterricht und am Nachmittag stehen sprachensible Sportangebote auf dem Programm. Den Unterricht erteilen Lehramtsstudierende, die zuvor eine spezielle Qualifizierung für das Unterrichten von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen absolviert haben.

Bild: Dunja Arkiza

Inklusion für Fortgeschrittene

Gut in inklusiven Settings zu unterrichten, und das in allen Schulformen und -fächern, ist eine der gegenwärtigen Anforderungen an Lehrkräfte. Daher werden, von aktuellen Forschungsbefunden ausgehend, obligatorische Studienelemente in die universitäre Lehrerbildung integriert, in denen Lehramtsstudierende notwendige Schlüsselkompetenzen erwerben, die sie später in der Schulpraxis anwenden können. Lehramtsstudierende, die kurz vor ihrem universitären Studienabschluss stehen und noch nicht umfänglich mit dem Themenfeld Inklusion vertraut sind, können diese Basiskompetenzen in der Zukunftswerkstatt Inklusion, einem extracurricularen Angebot, erwerben.

Die Zukunftswerkstatt Inklusion wird von den drei Universitäten der UA Ruhr gemeinsam konzipiert und ausgerichtet.



So profitieren auch die teilnehmenden Lehrpersonen von einem hochschulübergreifenden Austauschformat, in dessen Rahmen die standortspezifischen Ausbildungsprofile fortlaufend ausgestaltet und erörtert werden.

In diesem Jahr nahmen 140 Studierende an der gemeinsamen Auftaktveranstaltung teil, die dieses Mal von der Ruhr-Universität Bochum (RUB) ausgerichtet wurde.

Christoph Dicke informierte über die bildungspolitischen Grundlagen von Inklusion. **Kathrin Racherbäumer** sprach im Anschluss über die „Wege inklusiver Unterrichts- und Schulentwicklung“. Dozent/-innen der drei Universitäten arbeiteten in 18 Workshops mit den Studierenden an neu entwickelten Konzepten.



Hier finden Sie weitere Informationen.

Bild: Tillmann/ZLB



Fakten:

Die Zukunftswerkstatt Inklusion wird seit 2016 jährlich im Rahmen der Universitätsallianz Ruhr gemeinsam von der RUB, der Technischen Universität Dortmund (TU Dortmund) und der UDE konzipiert und ausgerichtet. Die Auftaktveranstaltung findet abwechselnd an einer der kooperierenden Universitäten statt. Es schließen sich Workshops am Tag der Auftaktveranstaltung und über das gesamte folgende Semester an. Die Zukunftswerkstatt richtet sich an Lehramtsstudierende am Ende ihres Studiums.

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



„Für Lehrer/-innen ist das kein Problem ...“

Fröhliche Gesichter, bunte Blumen, festliche Talare: Für die ehemaligen Studierenden, ihre Familien, Freunde und auch für die Mitarbeiter/-innen des ZLB und der Prüfungsämter sind die gemeinsamen Abschlussfeiern der Lehramtsstudiengänge ein großes Ereignis. Sie markieren den erfolgreichen Abschluss der universitären Phase der Lehrerausbildung und damit den ersten Schritt zur Profession.

Isabell van Ackeren und **Gabriele Pieper** ehrten alle angehenden Lehrkräfte und verabschiedeten sie in die zweite Phase der Ausbildung, von vielen salopp „Ref(erendariat)“ genannt. „Die Abschlussfeier ist ein Anlass, mit Stolz auf das bisher Erreichte zurückzublicken und sich auf das Neue zu freuen“ – so sehen das auch die Leitungen der ZfsL in ihrer stets motivierenden Begrüßung.

„So was schaffen sie mit links!“

Das Vertrauen in die Fähigkeiten der fast 250 Ehemaligen, die an den Abschlussfeiern in diesem Jahr teilnahmen, brachte die Band Crêpe Suzette auf den Punkt: „Für Lehrer

ist das kein Problem, so was schaffen sie mit links“ stellten sie mit einer eigens für die Abschlussfeier umgeschriebenen Zeile aus dem Pop-Song „Für Frauen ist das kein Problem“ fest.



Hier geht es zu den Bildergalerien.



Bilder: Schemmann/ZLB

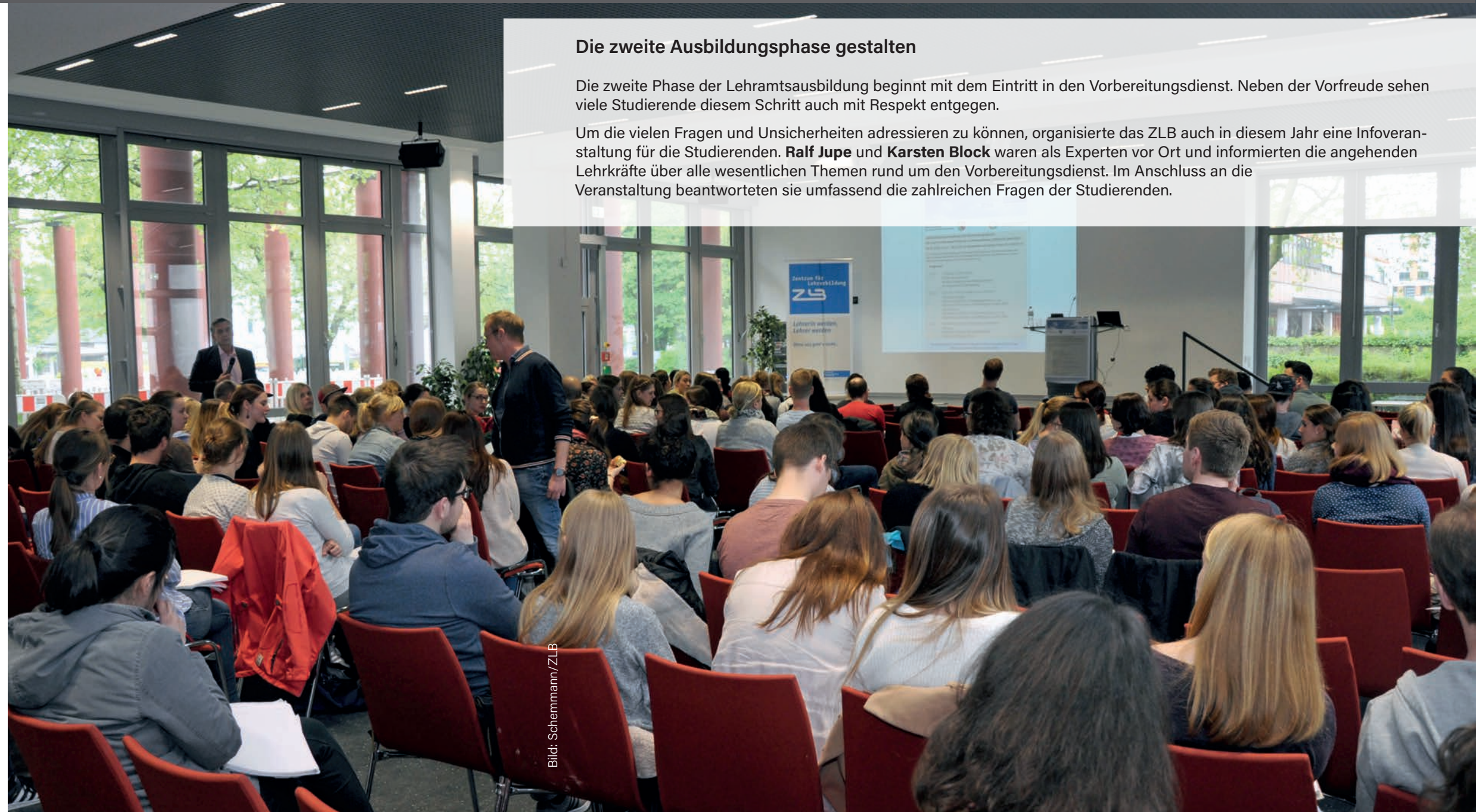


Fakten:

Zweimal im Jahr organisiert das ZLB federführend mit den beiden zuständigen Prüfungsämtern (Prüfungswesen der UDE und Landesprüfungsamt für Lehramter an Schulen, Außenstelle Essen) eine gemeinsame Abschlussfeier für Absolventinnen und Absolventen aller Lehramtsstudiengänge. Alle Absolvent/-innen werden persönlich und namentlich geehrt und in den Vorbereitungsdienst verabschiedet. Die Jahrgangsbesten erhalten eine besondere Auszeichnung.

Mehr Informationen und ausführliche Berichte zu den Abschlussfeiern auf der ZLB-Website unter <https://zlb.uni-due.de/neuigkeiten/abschlussfeier/>

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



Die zweite Ausbildungsphase gestalten

Die zweite Phase der Lehramtsausbildung beginnt mit dem Eintritt in den Vorbereitungsdienst. Neben der Vorfreude sehen viele Studierende diesem Schritt auch mit Respekt entgegen.

Um die vielen Fragen und Unsicherheiten adressieren zu können, organisierte das ZLB auch in diesem Jahr eine Infoveranstaltung für die Studierenden. **Ralf Jupe** und **Karsten Block** waren als Experten vor Ort und informierten die angehenden Lehrkräfte über alle wesentlichen Themen rund um den Vorbereitungsdienst. Im Anschluss an die Veranstaltung beantworteten sie umfassend die zahlreichen Fragen der Studierenden.

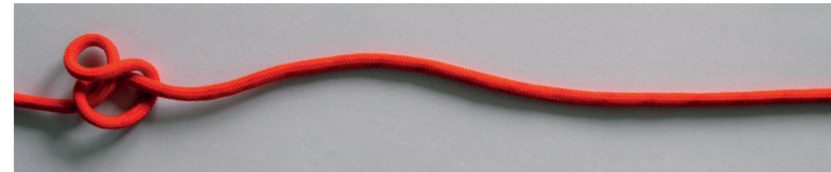
Bild: Schemmann/ZLB

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Damit im Praxissemester alles klappt ...

Das Praxissemester ist die letzte und längste Praxisphase während des Lehramtsstudiums. Die Studierenden verbringen ein ganzes Semester in der Schule, begleitet von den ZfsL und der Universität mit Lehrveranstaltungen.

Um alle Fragen rund um das Praxissemester beantworten zu können und die Studierenden gut informiert in die Praxis zu schicken, organisiert **Frank Diehr** zweimal im Semester eine Informationsveranstaltung. Etwa 450 Studierende nahmen an den vier Veranstaltungen teil.



Weiterführende Informationen finden Sie hier.



Fakten:

Das Praxissemester an der UDE findet im zweiten Semester des Master of Education statt. Es wird von der UDE verantwortet und in Kooperation mit den ZfsL in Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld und Oberhausen sowie den Schulen der Ausbildungsregion gemeinsam gestaltet und begleitet. Wichtige Informationen zum Praxissemester sind in kompakter Form im Leitfaden Praxissemester zusammengestellt.

Bild: Reuschenbach/Lorth/ZLB

Erfahrungen sammeln und dabei Geld verdienen?

Für viele Studierende ist das Angebot, schon während des Studiums als Vertretungslehrkraft an einer Schule zu arbeiten, sehr verlockend: Sie können wertvolle Erfahrungen in der Unterrichtspraxis sammeln und verdienen auch noch Geld dabei.

Durch den momentanen Lehrkräftemangel an den Schulen in NRW sind Lehramtsstudierende als Vertretungslehrkräfte sehr gefragt. Weil es hinsichtlich der rechtlichen Rahmenbedingungen und möglichen Auswirkungen aufs Studium viel zu beachten gibt, bot das ZLB in Kooperation mit **Wibke Poth** vom Verband Bildung und Erziehung (VBE) NRW aufgrund der hohen Nachfrage gleich zwei Infoveranstaltungen zum Thema an, an denen insgesamt fast 450 Studierende teilnahmen.

Die Veranstaltung ist bisher einzigartig in NRW und wurde daher auch von Studierenden anderer Universitäten besucht.



Bild: Schemmann/ZLB

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Das nächste Kapitel einer Erfolgsgeschichte

Die Abschlussfeier des Projekts Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ist wahrscheinlich eine der fröhlichsten Veranstaltungen an der UDE. Schon zum 44. Mal wurden die ehemaligen Schüler/-innen geehrt, die in diesem Sommer ihr Abitur, Fachabitur oder andere Schulabschlüsse bestanden haben. Neben den offiziellen Gruß- und Glückwunsch-reden von **Volker Steinkamp, Heike Roll und Anja Pitton** gestalteten die Schüler/-innen, Förderlehrer/-innen sowie die Mitarbeiter/-innen des Projekts ein buntes Programm. Eines hoben die ehemaligen Schüler/-innen immer wieder hervor: „In den Förderunterricht zu kommen, war wie nach Hause zu kommen“.

Den Schlusspunkt der Feier bildete eine gelungene Tanzchoreographie – ein würdiger Abschluss!

Fakten:

Der Förderunterricht wurde 1974 ins Leben gerufen und begleitete seitdem fast 17.000 Schüler/-innen. Er bietet einen konkreten Praxisbezug zu unterschiedlichen Facetten schulischer Mehrsprachigkeit.

Zentral ist das besondere Vertrauensverhältnis zwischen Schüler/-innen und Studierenden als Förderlehrer/-innen. Neben der Vermittlung von sprachlichen und fachlichen Kompetenzen in allen Fächern ist die pädagogische Betreuung und Beratung elementarer Bestandteil des Förderunterrichts. Durch Stipendienprogramme und eine enge Zusammenarbeit mit Eltern und Essener Schulen sowie Organisationen der Jugendarbeit entstehen Netzwerke, die aktiv strukturelle Ungleichheiten ausgleichen.

(vgl. Website:
www.uni-due.de/foerderunterricht/entwicklung)



Bild: Schemmann/ZLB

Weitere Impressionen gibt es hier.



- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Systemakkreditierung – Ein Erfolgsmodell in den Lehramtsstudiengängen

Systemakkreditierung – auch in den Lehramtsstudiengängen eine Alternative zur Programmakkreditierung!

Mit dem Ziel, dem Rektorat eine Beschlussempfehlung zur Reakkreditierung/Rezertifizierung für 13 zu betrachtende Studiengänge und Lehreinheiten auszusprechen, tagte am 03. Juli der erweiterte Vorstand des ZLB. Er beriet im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung der UDE über die Qualitätsentwicklung 13 ausgewählter lehramtsbezogener Studiengänge.

Im Rahmen der kontinuierlichen Qualitätssicherung der UDE wurden alle Studiengänge unter Berücksichtigung von Follow-up-Maßnahmen dem Rektorat zur positiven Beschlussfassung empfohlen. Für die Fakultäten und Fächer zahlte sich die kontinuierliche Entwicklung ihrer Studiengänge im Lehramt aus: Am 19. September beschloss das Rektorat für alle betrachteten Studiengänge die Reakkreditierung/Rezertifizierung im Rahmen der Systemakkreditierung.



Fakten:

Mit der Systemakkreditierung wurde Hochschulen eine Alternative zur Programmakkreditierung eröffnet. Ziel beider Verfahren ist die Gewährleistung einer hohen Qualität der Studiengänge. An der UDE empfiehlt der erweiterte Vorstand dem Rektorat die Aussprache bzw. die Versagung der Aussprache der Rezertifizierung/Reakkreditierung von Studiengängen mit Lehramtsoption ggf. unter Formulierung von Follow-up-Maßnahmen.

Lehramtsstudium – Ein Volltreffer!

Ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft präsentierte sich der Stand des ZLB beim UDE-Sommerfest am 12. Juli mit einem Wettbewerb im Torwandschießen. Bei hochsommerlichen Temperaturen war der Andrang groß. Am Ende setzten sich die Studierenden **Dilara Akcilibi** und **Matthias Reiter** durch und erhielten den Hauptpreis – jeweils ein original DFB-WM-Trikot.

Die ZLB-Mitarbeiter/-innen informierten über das ZLB und berieten zu lehramtsspezifischen Fragen. Natürlich gab es auch Informationsmaterial und Give-aways.



Hier geht es zur Bildergalerie.



Bilder: Schemmann/ZLB

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

KENNST DU GUTE UND SCHLECHTE Geheimnisse?

„Ich darf NEIN sagen!“

So titelt das Projekt ECHT KLASSE!, mit der die Stiftung Hänsel + Gretel Grundschulen in NRW besucht. Unterstützt von einer Wanderausstellung werden Kinder im Projekt sensibilisiert, Hinweise auf sexuellen Missbrauch zu erkennen – „Kennst du gute und schlechte Geheimnisse?“ – und zu sexuellem Missbrauch NEIN zu sagen: „Ich bin ok, ich darf NEIN sagen“.

Die sensible Thematik erfordert in der Präventionsarbeit geschulte Lehrkräfte, die professionell mit dem Verdacht der Kindeswohlgefährdung durch sexuellen Missbrauch umgehen können. Lehrkräfte müssen aber auch kompetent sein, Schüler/-innen zu sensibilisieren, Hinweise auf sexuellen Missbrauch zu erkennen und sie darin zu ermutigen, sich zu wehren und Hilfe zu holen. „Die Sensibilisierung bereits im Studium ist wichtig. Es kann ja durchaus sein, dass man schon während einer der Praxisphasen in die Situation kommt, dass ein Schüler sich einem anvertrauen möchte“, stellte eine Workshop-Teilnehmerin fest.

Im August fanden dazu im Rahmen des BuATs Workshops für Lehramtsstudierende und Lehramtsanwärter/-innen statt.

Bei der Abschlussveranstaltung am 18. September konnten sich die über 80 Teilnehmenden über das Projekt

informieren, die Ausstellung besuchen und ausprobieren. In einem Podiumsgespräch unter Beteiligung von **Sabine Manzel** und **Susanne Blasberg-Bense** diskutierten Expert/-innen die Erkenntnisse aus den Workshops und Präventionsmöglichkeiten. Erfahrungsberichte der Workshop-Teilnehmenden gingen in das Gespräch ein.

Einigkeit herrschte über die große Bedeutung, aber auch Verantwortung, angehende und fertig ausgebildete Lehrkräfte zu befähigen, mit ihren Schüler/-innen sexuellen Missbrauch an Kindern zu erkennen sowie Handlungsoptionen aufzuzeigen und zu trainieren.



QR-Code scannen und weitere Informationen erhalten.

Bild: Schemmann/ZLB



Fakten:

Das Projekt ECHT KLASSE! sensibilisiert Kinder im Grundschulalter, sexuellen Missbrauch zu erkennen. Die Workshops zum Projekt fanden in Kooperation mit der Stiftung Hänsel + Gretel, der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West, dem ZLB der UDE und dem ZfsL Essen statt.

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



Bild: Schemmann/ZLB

lit.kid.RUHR: Kreativ schreiben mit Tipps vom Profi

Am 19. September besuchte der bekannte Kinderbuchautor **Joachim Friedrich** (4 ½ Freunde) den Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund der UDE. Er las aus seinen neuesten Büchern vor und diskutierte mit den Kindern über das Schreiben und den Autorenberuf.

Der Förderunterricht für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund bot zuletzt in den Sommerferien einen Sprachkurs mit dem Schwerpunkt Literatur sowie eine Schreibwerkstatt in Kooperation mit der lit.kid.RUHR an. In dieser wurden kreative Texte, beispielsweise Erzählungen, Gedichte und Raps, verfasst und vorgetragen.

- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



Bild: Rolf Maibaum/KT Mülheim a.d. Ruhr/Oberhausen

**Fakten:**

Die Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht wird erst seit 2017 durch das ZLB in Kooperation mit der Bildungsinitiative RuhrFutur und den KT Essen und Mülheim/Oberhausen organisiert. Sie richtet sich an Lehrkräfte und Lehramtsanwärter/-innen aus allen drei Städten sowie an Lehramtsstudierende der UDE. Studierende können mit der Teilnahme Studienleistungen erbringen.

Über Herausforderungen und Chancen

Wie es Lehrkräften gelingen kann, auch in herausfordernden Situationen erfolgreich zu unterrichten, sodass alle Kinder und Jugendliche bestmöglich gefördert werden und ihre Potenziale entfalten können, vermittelt die Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht, die bereits zum sechsten Mal am Campus Essen der UDE stattfand.

Mehr als 800 Lehrkräfte, Referendar/-innen sowie Studierende haben die Herbstschule besucht, die in Kooperation von der UDE, den Kompetenzteams (KT) Essen, Mülheim an der Ruhr/Oberhausen sowie der Bildungsinitiative RuhrFutur organisiert wurde. Podiumsdiskussionen sowie rund 60 praxisnahe Workshops bildeten den Rahmen für einen intensiven Austausch.

„Am Ende treibt alle – Organisator/-innen und Teilnehmer/-innen – ein Ziel an: die Verbesserung des Bildungssystems im Ruhrgebiet, um allen Kindern und Jugendlichen Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen“, so **Stefan Rumann**.

Für weitere Informationen einfach den QR-Code scannen.



- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung



Aller Anfang ist leicht ...

Den Mikrokosmos Schule zu verlassen und an die Universität zu kommen, ist häufig nicht einfach für Erstsemester-Studierende.

Gerade zu Beginn eines Lehramtsstudiums sind oft noch viele Fragen offen: Wie erstelle ich meinen Stundenplan? Wann und wie melde ich mich für das Eignungs- und Orientierungspraktikum an?

Um den neuen Lehramtsstudierenden eine Hilfestellung zu geben und sie an der UDE willkommen zu heißen, war das ZLB wie in jedem Jahr auch in diesem Jahr wieder mit einem Informationsstand im Foyer des Audimax bei der zentralen Begrüßung der Lehramts-Erstsemester vertreten. Die Studierenden nahmen das Angebot dankbar an, stellten Fragen zum Studium, ließen sich auch mit Blick ins LehramtsWiki beraten und nahmen Infomaterial mit.

Weitere Bilder gibt es hier:
einfach den QR-Code scannen.



- 17. Januar**
AG Lehrerbildung
- 25. Januar**
ZLB-Mitgliederversammlung
- 07. Februar**
Schülerinfotag
- 07. Februar**
Voluntary Academic Year
- 22. März**
Zukunftswerkstatt Inklusion
- 26. – 29. März**
Sprach- und Bewegungscamp
- 13. April/12. Oktober**
Abschlussfeier
- 26. April**
Infoveranstaltung zum Vorbereitungsdienst
- 03./15. Mai und 08./30. Oktober**
Infoveranstaltungen zum Praxissemester
- 27. Juni und 12. November**
Studierende als Vertretungslehrkräfte
- 28. Juni**
44. Abschlussfeier des Förderunterrichts
- 03. Juli**
Sitzung des erweiterten ZLB-Vorstandes
- 12. Juli**
Das ZLB beim UDE-Sommerfest
- 18. September**
Abschlussveranstaltung ECHT KLASSE!
- 19. September**
Joachim Friedrich zu Besuch im Förderunterricht
- 24. – 27. September**
Herbstschule Heterogenität in Schule und Unterricht
- 01. Oktober**
Orientierungswoche für Erstsemester
- 20. November**
Tag der Lehrerbildung

Die Lehrerbildung der Zukunft gestalten

Die Lehrerbildung an der UDE geht neue Wege, hinterfragt bestehende Strukturen und denkt sie neu. Passend zeigte sich der Tag der Lehrerbildung in einem offeneren Format: Im Foyer des Hauses der Bildung am Campus Essen begrüßte das ZLB die Gäste bei einem Stehempfang. Es folgten Kurzinterviews zu zentralen Fragen und Themen des Tags der Lehrerbildung mit **Isabell van Ackeren** und den Handlungsfeldsprecher/-innen aus dem Projekt ProViel.

„ProViel hat sich als wichtiger Bezugspunkt für unseren Diskurs an der UDE zur Gestaltung einer zukunftsweisenden Lehrerbildung an der UDE etabliert“, stellte auch **Günther Wolfswinkler** als Kooperationspartner für ProViel fest. Im Anschluss hatten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich beim Markt der Möglichkeiten über die Teilprojekte in ProViel zu informieren, diese in anschließenden Arbeitssitzungen zu vertiefen und kritisch zu diskutieren.

In der abschließenden Podiumsdiskussion mit Vertreter/-innen der ZfsL, der KT's, der Universität sowie mit einer Lehramtsstudentin der UDE, also Akteuren aller Phasen der Lehrerbildung, wurde intensiv über die Entwicklung der Lehrerbildung in der Region diskutiert. „Dass dieser Tag von unseren Partnern aus der zweiten und dritten Ausbildungsphase so stark frequentiert wurde und im Ergebnis noch weiterreichende Kooperationen vereinbart wurden, dokumentiert die tiefe Verankerung unserer Lehrerbildung in der Region“, so **Stefan Rumann**.



Bilder: Schemmann/ZLB

Vier Fragen an die Lehramtsstudentin Emine Kir:

ZLB: Sie haben stellvertretend für die Statusgruppe der Studierenden an der Podiumsdiskussion beim Tag der Lehrerbildung 2018 teilgenommen. Wie haben Sie die Diskussion erlebt?

Emine Kir: Sehr angenehm. Es war für mich eine sehr bedeutende Erfahrung, mit Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen, die aber alle am Prozess der Lehrerbildung beteiligt sind, ins Gespräch zu kommen. Ich denke, die Diskussion hat uns die Gelegenheit geboten, konkrete Probleme, aber auch Bedürfnisse zu beschreiben und darüber nachzudenken.

Z: Welche der diskutierten Ansätze haben Sie als besonders zielführend empfunden?

E.K.: Sehr zielführend fand ich die Thematisierung der unterschiedlichen Wahrnehmungen von Praxisphasen. Vorher dachte ich, dass es eine einheitliche Vorstellung und Erwartung an diese Phase gibt. Es hat sich herausgestellt, dass das Bild der Praxis bei Studierenden und Auszubildenden teilweise voneinander abweicht.

Z: Gab es Ideen, die Sie als besonders zukunftsweisend empfunden haben?

E.K.: Meines Erachtens war die Idee eines Masterplans für die Lehramtsausbildung sehr zukunftsweisend. Denn vergleichbarere Strukturen und Maßnahmen könnten langfristig die Qualität der Lehramtsausbildung erhöhen.

Z: Warum lohnt sich Ihrer Meinung nach ein Besuch des Tags der Lehrerbildung besonders für Studierende?

E.K.: Zunächst ist es wichtig, als Studierende ein Sprachrohr zu haben, um eben ein konstruktives Feedback zu geben. Ich glaube, dass der Tag der Lehrerbildung eine besonders gute Gelegenheit ist, um über die Lehramtsausbildung an der UDE zu reflektieren. So können sich Studierende sicher sein, dass ihre Meinungen durch ihre Anwesenheit definitiv aufgenommen werden.



Hier geht es zur Website.



Fakten:

Das ZLB veranstaltet einmal jährlich den Tag der Lehrerbildung, jeweils mit wechselnden Kooperationspartnern – in diesem Jahr mit dem Projekt ProViel. Die Veranstaltung richtet sich an die Hochschulöffentlichkeit sowie an die regionale Ausbildungs- und Schullandschaft.

BuAT:
Der Schlüssel
zum Erfolg

Seit einigen Jahren bietet das ZLB extracurriculare Workshops für Lehramtsstudierende aller Fächer und Schulformen an. Das BuAT hat sich als Zusatzangebot für Lehramtsstudierende etabliert. Angeboten werden Workshops u. a. zu den Themen Medienbildung; Didaktik und Methodik; Beruf und Rolle der Lehrkraft; Nachhaltigkeit und Kommunikation. In diesem Jahr haben über 1.000 Lehramtsstudierende der UA Ruhr an den insgesamt 55 Workshops teilgenommen. Fast 500 standen auf den Wartelisten. „Die hohe Nachfrage ist keine Selbstverständlichkeit“, sagt **Andrea Geisler**, „denn die Workshops finden stets an Nachmittagen und am Wochenende statt. Die starke Nachfrage spricht aber für die Qualität der Workshops.“ Ein besonderes Merkmal der Workshops ist die Arbeit in kleinen Gruppen, in denen eine Vielzahl von Übungen und Rollenspielen durchgeführt werden, Feedback gegeben wird und ein Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden stattfindet. Realisiert wird das Projekt durch Fördergelder der Universität.



Leitbild Inklusion für
die Lehrerbildung an
der UDE

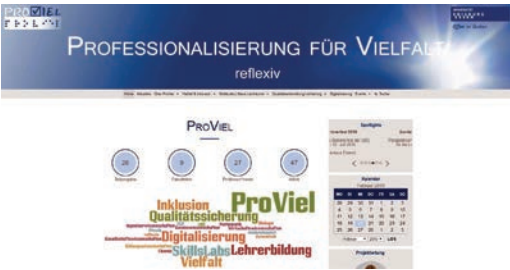
Der Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht ist ein etablierter Beitrag zur Profilbildung in der Lehrerbildung an der UDE. Sie bildet für ein stark segregiertes Schulumfeld in der Metropolregion Ruhr aus. Das Heterogenitätsspektrum in den Schulklassen erweitert sich aktuell durch den Rückbau der Förderschulen und den zunehmenden Anteil geflüchteter Schüler/-innen.

Vor diesem Hintergrund entwickelt die UDE ihren Schwerpunkt Vielfalt & Inklusion weiter. Um diesen Prozess anzuleiten, hat die Arbeitsgemeinschaft mit Vertreter/-innen aller 27 Fächer ein Leitbild für das Themenfeld Inklusion erarbeitet und am 16. April ratifiziert. Initiiert und moderiert wurde der Prozess durch **Günther Wolfswinkler** für das Projekt ProViel.



Relaunch der
ProViel-Website

Frei nach dem Motto „Alles neu macht der Mai“ hat die Webredaktion unter der Leitung von **Dilek Gürsoy-Posse** von ProViel am 08. Mai eine komplett überarbeitete Projekt-Website online gestellt. Die Website präsentiert sich nun visuell ansprechender und strukturierter und bietet zeitgemäße Funktionen wie eine zentrale Übersicht über Aktuelles aus dem Projekt und den einzelnen Handlungsfeldern, einen Kalender mit allen anstehenden Veranstaltungen, der schon auf der Startseite einen Kurzüberblick ermöglicht, sowie ein Spotlight, das auf einen Blick über die derzeit wichtigsten Neuerungen informiert.



Relaunch der
ZLB-Website

Modern, übersichtlich und responsiv: Seit dem 21. Juni präsentiert sich die Website des ZLB in einem völlig neuen Design. In einem schlanken Menü sehen Nutzer/-innen alle Inhalte der Website auf einen Blick und können sie mit nur einem Klick erreichen. „Auf der Startseite und in der Nachrichtenübersicht finden sich ausführliche Artikel mit Bildern zu den aktuellen Themen und Veranstaltungen des ZLB und rund um die Lehrerbildung an der UDE“, erläutern **Andrea Geisler** und **Sylvia Schemmann**. Eine Schnellnavigation auf der Startseite führt jeweils zu aktuell stark nachgefragten Themen. Großformatige Bilder und dezente Farben prägen das äußere Erscheinungsbild der Seite. Entwickelt wurde die Seite außerdem nach dem Prinzip „mobile first“. Da inzwischen mehr als die Hälfte der Zugriffe auf die Seite über mobile Endgeräte erfolgt, wurde sie vollständig responsiv entwickelt, „d. h. sie ist optimal bedienbar auf allen Endgeräten wie PC, Smartphone oder Tablet“, so **Sören Dohmen**.



Bilder: Schemmann/ZLB

Letter of Intent zur Gründung einer Universitätsschule



Die Stadt Essen und die UDE haben die Absicht, beim Neubau und Betrieb einer dreizügigen Grundschule zu kooperieren. Der Letter of Intent wurde im Juni unterzeichnet. Die Universitätsschule soll auf dem Grundstück der ehemaligen Tiegelschule im Essener Nordviertel entstehen. Sie ist als inklusive Ganztagschule geplant, die mit multiprofessionellen Teams arbeitet und den Umgang mit Heterogenität und Vielfalt konzeptionell verankert. Die Schule soll außerdem Forschungsschule für die Lehreraus- und -fortbildung werden. **Günther Wolfswinkler** koordinierte den Prozess auf Seiten der UDE.



Weitere Informationen finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen.

Letter of Intent zur Zusammenarbeit von UDE und ZfsL: Schnittstellen in den Blick nehmen

Schulen in dynamischen Gesellschaften unterliegen einem kontinuierlichen Wandlungsprozess. Der Lehrerausbildung kommt hierbei eine zentrale Rolle zu, denn sie bereitet die künftigen Lehrerinnen und Lehrer auf ihre Rolle als Gestalterinnen und Gestalter dieser Reformprozesse vor.

Die ZfsL Duisburg, Essen, Kleve, Krefeld und Oberhausen und die UDE arbeiten künftig stärker zusammen und nehmen dabei vor allem die Schnittstellen zwischen erster und zweiter Ausbildungsphase in den Blick. Im Fokus stehen dabei aktuell die Themen Inklusion und Vielfalt, zu denen mit Unterstützung

des UDE-Projekts ProViel gemeinsame Lehr-Lern-Konzepte entwickelt werden sollen, die angehende Lehrkräfte befähigen, der Vielfalt in ihren Klassen gerecht zu werden. Der Letter of Intent wurde am 05. Juni feierlich unterzeichnet.



Weitere Informationen finden Sie hier.



Fortbildung von Sprachbegleiter/-innen



Gemeinsam mit dem Kommunalen Integrationszentrum der Stadt Essen boten **Dirk Scholten-Akoun** und **Elena Thiede** zwei Fortbildungsreihen mit je sieben Workshops zur Arbeit mit Kindern in internationalen Vorbereitungsklassen an. Zielgruppen waren Sprachbegleiter/-innen, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht und Seiteneinsteiger/-innen ins Lehramt. In der praxisorientierten Qualifizierung wurden neben dem theoretischen Grundlagenwissen die für die Tätigkeit in der Berufspraxis notwendigen Kompetenzen ausgebaut. Die Qualifizierungsmodule griffen dazu die Themenschwerpunkte phonetisches Bewusstsein, kontrastive Sprachbetrachtungen, Sprachdiagnostik und Sprachförderung sowie Stärkung der Sozialkompetenz im Umgang mit heterogenen Lerngruppen auf.

Die neuen Lernwerkstätten der UDE am Campus Essen: zwei Standorte – ein Konzept

Am Hauptcampus wurde die ehemalige Lernwerkstatt zu einem digitalen Klassenzimmer umgebaut. „Ziel ist es, für die Lehramtsstudierenden und Dozierenden der UDE einen sichtbaren und zugänglichen Ort am Campus Essen auszustatten und zu etablieren, der die rasante Entwicklung im Bereich der Digitalisierung in der Lehrerbildung berücksichtigt, sowie Platz und Equipment für den Einsatz und die Erprobung neuer Lehr-Lern-Formen bietet“, erklären **Nicola Großbrahm** und **Björn Bulizek**. Sowohl ein Multitouchscreen als auch die Notebooks und Tablets können

mobil eingesetzt und somit für vielfältige Lehr-Lern-Szenarien genutzt werden. Auch verfügt die Lernwerkstatt über fach- und schulformspezifisches digitales Equipment.

In den Weststadttürmen wurden am 15. Oktober im Rahmen eines informellen Austauschs aller Projektbeteiligten von ProViel die neuen Lehr-Lern-Flächen des Projekts eingeweiht. Nach begrüßenden Worten wurde die Ausstattung der Seminarräume vorgestellt, darunter auch die neuen Activepanels.

Bild: Schemmann/ZLB



Exzellente Lehrerbildung – ProViel geht in die zweite Förderphase



ProViel ist Kernstück einer längerfristigen Entwicklungsstrategie der UDE für eine zukunftsweisende, kontextsensible Lehrerbildung auf hohem Niveau, die z. B. im GKqL im ZLB aufgegriffen wird. Im Rahmen von ProViel werden diese Prozesse initiiert und moderiert. Die Ergebnisse fließen in das Qualitätsmanagement der systemakkreditierten Hochschule ein. Dank einer Förderzusage von sieben Millionen Euro wird das Projekt für den Zeitraum von 2019 bis 2023 fortgesetzt. „ProViel ist weiterhin eines der drei größten geförderten Projekte im Bund-Länder-Vorhaben Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, so **Isabell van Ackeren**.

van Ackeren, Isabell, Professorin Dr.	Prorektorin für Studium und Lehre, UDE, Leiterin des BMBF-geförderten Projekts ProViel, AG Bildungsforschung
Akcilibi, Dilara	Studentin, Gewinnerin des Torwandschießens beim UDE-Sommerfest
Blasberg-Bense, Susanne, MD	Leiterin der Abteilung 3, Berufliche Bildung, Prävention und Integration, Ganzttag, Kirchen und Religionsgemeinschaften, MSB
Block, Karsten, RR	Mitarbeiter im Referat 423, Vorbereitungsdienst, ZfsL, Qualifizierung im Seiteneinstieg, MSB
Bulizek, Björn	Mitarbeiter im Ressort Schulpraxis und Praktikumsbüro, Arbeitsbereich Digitalisierung, ZLB
Dicke, Christoph, RSD	Mitarbeiter im Referat 511, Grundsatzfragen Inklusion, MSB
Diehr, Frank	Leiter des Ressorts Schulpraxis und Praktikumsbüro, ZLB
Dohmen, Sören	Leiter der IT-Koordination, ZLB
Friedrich, Joachim	Kinder- und Jugendbuchautor, Gewinner des Kulturpreises der Stadt Bottrop
Geisler, Andrea, Dr.	Leiterin des Ressorts Studierendenservice und Öffentlichkeitsarbeit, stellvertretende Geschäftsführerin, ZLB
Grabowski, Benjamin	Studentischer Vertreter im ZLB-Vorstand
Großebrahm, Nicola, Dr.	Mitarbeiterin im Ressort Professionsentwicklung, ZLB, Projektkoordination, Projekt ProViel
Gryl, Inga, Professorin Dr.	Leiterin des Instituts für Sachunterricht, ZLB, Stellvertretende Direktorin des Instituts für Geographie, UDE
Gürsoy-Posse, Dilek	Mitarbeiterin im Ressort Professionsentwicklung, ZLB, Veranstaltungs- und Tagungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Projekt ProViel
Jacobs, Britta	Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, ZLB, Sekretariat
Jupe, Ralf	Leitender Direktor des ZfsL Essen, Sprecher der ZfsL der Ausbildungsregion
Kir, Emine	Lehramtsstudentin, UDE, Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen (Germanistik und Turkistik)
Kompetenzteams	KTs unterstützen und beraten Schulen im Rahmen ihrer Konzeptarbeit, organisieren bedarfsorientierte Fortbildungen für Lehrkräfte

Lorth, Nicole	Mitarbeiterin im Ressort Schulpraxis und Praktikumsbüro, ZLB, abgeordnete Lehrerin
Manzel, Sabine, Professorin Dr.	Stellvertretende wissenschaftliche Leiterin, ZLB, Institut für Politikwissenschaft, UDE, Leiterin CIVES! School of Civic Education
Pieper, Gabriele	Leiterin des Landesprüfungsamtes für Lehrämter an Schulen, Außenstelle Essen
Pitton, Anja, Dr.	Geschäftsführerin, Schwerpunkte: Changemanagement, Querschnittsaufgaben, Digitalisierung, ZLB
Poth, Wibke	Stellvertretende Landesvorsitzende, VBE
Racherbäumer, Kathrin, Dr.	Vertretung der Professur für Inklusive Pädagogik und Diversität, UDE
Reiter, Matthias	Student, Gewinner des Torwandschießens beim UDE-Sommerfest
Reuschenbach, Ursula	Mitarbeiterin im Ressort Schulpraxis und Praktikumsbüro, ZLB, Koordination Schulpraxis
Roll, Heike, Professorin Dr.	Institut für Deutsch als Zweit-/Fremdsprache, UDE
RuhrFutur	Bildungsinitiative der Stiftung Mercator, NRW mit den Städten Dortmund, Essen, Gelsenkirchen, Herten, Mülheim a. d. Ruhr und der RUB, FH Dortmund, TU Dortmund, UDE, HRW, WH und dem RVR
Rumann, Stefan, Professor Dr.	Wissenschaftlicher Leiter, ZLB, Leiter des ISU, ZLB, Institut Didaktik der Chemie, UDE
Schemmann, Sylvia	Mitarbeiterin im Ressort Studierendenservice und Öffentlichkeitsarbeit, Webredaktion, ZLB
Scholten-Akoun, Dirk, Dr.	Leiter des Ressorts Diagnostik, ZLB
Sommer, Matthias	Studentischer Vertreter im ZLB-Vorstand
Steinkamp, Volker, Professor Dr.	Prodekan der Fakultät für Geisteswissenschaften, UDE, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen
Stiels, Julia	Studentische Vertreterin im ZLB-Vorstand
Thiede, Elena	Mitarbeiterin im Ressort Diagnostik, ZLB, Doktorandin
Wolfswinkler, Günther, Dr.	Leiter des Ressorts Professionsentwicklung, ZLB, Projektkoordination, Projekt ProViel
Zesch, Torsten, Professor Dr.	Juniorprofessor für Sprachtechnologie, UDE, Language Technology Lab, UDE

BeLa	Beratung Lehramt
BMBF	Bundesministerium für Bildung und Forschung
BuAT	Basic und Advanced Training
digi_LL	Universitätsverbund für digitales Lehren und Lernen in der Lehrer/-innenausbildung
ELLIPSE	E-gestützte Lehr-Lern-Elemente im Praxissemester aus Studierendensicht – eine Evaluation
FH	Fachhochschule
GKqL	Graduiertenkolleg zu querschnittlichen Fragen der Lehrerbildung sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung
HRW	Hochschule Ruhr-West
HSPL	Dezernat Hochschulentwicklungsplanung
INDUS	Individualisiertes Sprachlernen
ISU	Institut für Sachunterricht
MD	Ministerialdirektor/-in
MSB	Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
NRW	Nordrhein-Westfalen
OER	Open Educational Resources
ProViel	Professionalisierung für Vielfalt
PSESS	Praxissemester-E-Support-Station
RR	Regierungsrätin/Regierungsrat
RUB	Ruhr-Universität Bochum
RVR	Regionalverband Ruhr
RSD	Regierungsschuldirektor/-in
SkaLa	Sprachkompetenz angehender Lehramtsstudierender
TU	Technische Universität
UDE	Universität Duisburg-Essen
VBE	Verband Bildung und Erziehung des Landes Nordrhein-Westfalen
WH	Westfälische Hochschule
ZfsL	Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung
ZLB	Zentrum für Lehrerbildung der Universität Duisburg-Essen

DuEPublico

Duisburg-Essen Publications online

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

ub | universitäts
bibliothek

Dieser Text wird über DuEPublico, dem Dokumenten- und Publikationsserver der Universität Duisburg-Essen, zur Verfügung gestellt. Die hier veröffentlichte Version der E-Publikation kann von einer eventuell ebenfalls veröffentlichten Verlagsversion abweichen.

DOI: 10.17185/duepublico/71747
URN: urn:nbn:de:hbz:464-20200506-112935-9

Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber:

Universität Duisburg-Essen
Zentrum für Lehrerbildung

Wissenschaftlicher Leiter:
Professor Dr. Stefan Rumann

Universitätsstraße 15
45141 Essen

Tel: 0201 183 3760
Fax: 0201 183 3149

E-Mail: zlb@uni-due.de

Web: <https://zlb.uni-due.de/>

Verantwortliche Redakteurin (v. i. S. d. P.):

Dr. Andrea Geisler

Redaktion:

Dr. Andrea Geisler (andrea.geisler@uni-due.de)
Dilek Gürsoy-Posse (dilek.guersoy-posse@uni-due.de)
Dr. Anja Pitton (anja.pitton@uni-due.de)
Sylvia Schemmann (sylvia.schemmann@uni-due.de)

Design und grafische Gestaltung:

Veronique Bläske
Dilek Gürsoy-Posse
Jonas Heidebrecht

Mitarbeit:

Tim Tillmann

DOI:

10.17185/duepublico/71747

Jahrgang:

1

Erscheinungsjahr:

2019

Erscheinungsweise:

jährlich

Druck:

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18
97080 Würzburg

Bildnachweise:

siehe Angaben auf der jeweiligen Seite